

Ohne Leistungsträger bescheidene Ziele

Badminton: Vereinswechsel und Laufbahnende

■ Ab heute Abend beginnt für die südwestpfälzischen Badminton-teams von der Verbandsliga bis zur Kreisliga die Saison 2018/19. Bei der SG Pirmasens/Münchweiler und dem BSC Busenberg wechselten Stammspieler oder mussten gesundheitsbedingt die Laufbahn beenden, sodass die Teams als Saisonziel zumeist lediglich den Klassenerhalt ausgegeben haben.

VERBANDSLIGA

Mit Leistungsträger Prof. Dr. Alexander Hillert, der zurück an seinen Wohn- und Arbeitsort Frankfurt am Main gewechselt ist, hat die SG Pirmasens/Münchweiler einen wichtigen Spieler verloren. Zudem wird Kevin Weisbrod nur noch als Stand-by-Spieler bereitstehen, der langjährige Stammspieler will kürzertreten. Angesichts dieser personellen Entwicklungen meint SG-Sprecher Jörg Brandstetter scherzhaft: „Meisterschaftsfavorit sind wir wohl nicht gerade. Das Ziel lautet frühzeitiger Klassenerhalt.“ Für die Südwestpfälzer geht es am Sonntag um 10 Uhr zum Aufsteiger TV Pfortz-Maximiliansau (Rheinhalle Maximiliansau). „Das wird kein Spaziergang, die Nummer eins Christian Dümler ist wie die Damen sehr spielstark“, weiß Brandstetter, der auf einen Punktgewinn hofft.

BEZIRKSOBERLIGA

Bei der zweiten Mannschaft der SG Pirmasens/Münchweiler gibt es mit Klaus Kreibich ebenfalls einen langjährigen Leistungsträger, der gesundheitsbedingt nicht mehr zur Verfügung steht. „Das Team ist dadurch natürlich geschwächt, die Saison wird nicht gerade einfach werden. Alles andere als den Klassenerhalt als Ziel zu formulieren wäre vermessen. Der Klassenerhalt ist aber machbar, die Mannschaft muss sich finden“, sagt Jörg Brandstetter. Für die zweite SG-Mann-

schaft geht es gleich mit einem Hammerspiel los, die Südwestpfälzer, bei denen die zweite Vorsitzende des Badmintonteam Pirmasens, Annika Kolbensschlag (Neuzugang von Post SG Kaiserslautern), wieder mit an Bord ist, geht es am Samstag zur SG Speyer/Römerberg (19 Uhr, Sporthalle West Speyer). „Kein einfacher Gegner, Speyer ist sehr routiniert“, berichtet der SG-Sprecher.

BEZIRKSLIGA

Einen großen Verlust musste auch der BSC Busenberg hinnehmen. Beim Team aus dem Dahner Felsenland musste sich Leistungsträger und der bisherige Spitzenspieler der Mannschaft, Manuel Leidner, berufsbedingt verabschieden. „Leider wird er uns wegen seinem Umzug nicht mehr zur Verfügung stehen. Von daher ist unser Ziel nur der Klassenerhalt“, sagt BSC-Mannschaftsführer Fabian Burkhardt. Neu sind im BSC-Team Sebastian Hertle und Damian Juretic. Am Samstag erwartet der BSC den 1. BC Landstuhl II zum ersten Heimspiel (19 Uhr, Felsenland-Sporthalle Bruchweiler). „Die Chancen stehen nicht allzu gut, wir müssen gleich drei Stammspieler ersetzen, die noch im Urlaub sind. Mit Glück reicht es für ein 4:4“, sagt Burkhardt. Spielfrei ist die dritte Mannschaft der SG Pirmasens/Münchweiler.

KREISLIGA

Bereits heute Abend muss die vierte Mannschaft der SG Pirmasens/Münchweiler auswärts ran. Gegner der Südwestpfälzer ist ab 19.30 Uhr der 1. BCW Hütschenhausen V. „Der Gegner hat um Vorverlegung gebeten, daher geht es bereits heute für unsere Vierte los. In der Kreisliga soll für unser Team der Spaß im Vordergrund stehen, jeder soll spielen können. Einige des Teams spielen zum ersten Mal in einem Pflichtspiel“, berichtet SG-Sprecher Jörg Brandstetter. (sb)